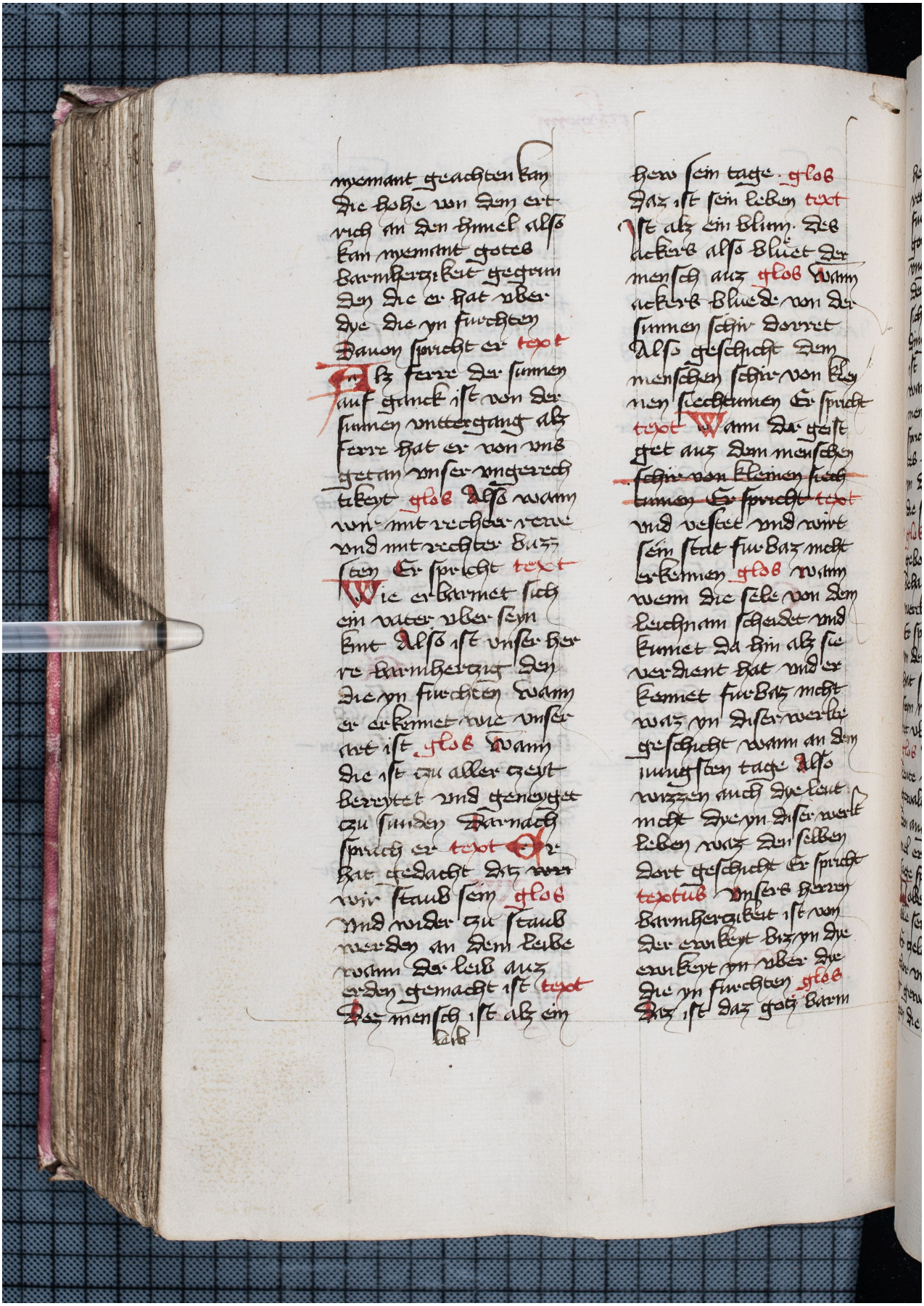
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



mymant geachten kan
die hohe von dem er-
reich in den himel also
kan mymant gotes
barmhertzikeit gegram
den die er hat vber-
die die yn fuerchten
Dauon spricht er text
Als ferre der summen
auf gemacht ist von der
summen vnttergang als
ferre hat er von vns
getan vnser vngerech-
tikeyt glos Also wann
wir mit rechter reue
vnd mit rechter buz-
sen Er spricht text
Wie erbarmet sich
ein vater vber seyn
kint Also ist vnser her-
re barmhertzig den
die yn fuerchten wann
er erkennet wie vnser
art ist. glos Wann
die ist zu aller czeit
bereytet vnd geneygt
zu sunden Darnach
spricht er text Er
hat gedacht daz wir
wir staub sein glos
vnd wider zu staub
werden an dem leibe
wann der leib aus
erden gemacht ist text
Daz menschi ist als ein
hew sein tage. glos
Daz ist sein leben text
Ist als ein blum. Des
ackers also bluet der
mensch aus glos Wann
ackers blued von der
summen schir dorret
Also geschicht dem
menschen schir von kly-
nen siechtumen Er spricht
text Wann der geist
get aus dem menschen
~~schir von klemen siech-~~
~~tumen Er spricht text~~
vnd vellet vnd wirt
sein stat fur baz nicht
erkennen glos Wann
wann die sele von dem
leichnam scheidet vnd
kumet da hin als sie
verdient hat vnd er
kumet fur baz nicht
wider vn diser werlt
geschicht wann an dem
iungsten tage Also
wurzen auch die leut
nicht dey yn diser werlt
leben wider dar selben
dort geschicht Er spricht
textus Unsers herren
barmhertzikeit ist von
der ewikeyt biz yn die
ewikeyt yn vber die
die yn fuerchten glos
Daz ist daz gotz barm